

Fakultät Wirtschaft
Studienplan (Langfassung)
Studiengangübergreifende Studienfächer
(Stand: 24. April 2009 - *mit DLM-Modifikation Marketing*)

Studienfach: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

1. Sem.	<p>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Gegenstand und Geschichte der BWL – Betriebswirtschaftliche Forschungskonzeptionen – Methoden der BWL – Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt – Unternehmen und Umwelt – Konstitutive Entscheidungen (z.B. Standort- und Rechtsformwahl) – Wertschöpfung im Leistungs- und Führungsprozess</p> <p>Dienstleistung und Produktion Überblick: Einkauf/Disposition, Waren-/Materialwirtschaft, Logistik (Ziele, Begriffe, Organisation) – Aufgaben und Konzepte von Beschaffung/Einkauf – Fertigungsplanung (Materialbedarf, Bestellmengen/Losgrößen, Kapazitätsplanung) und Konzepte der Fertigungssteuerung – Arten der Lagerung und Kommissionierung, Transport und Warenverteilung – Charakteristika des Produktes „Dienstleistung“ – Aspekte der Dienstleistungserstellung – Dienstleistungsqualität – Leistungsbereitschaft von Dienstleistungsbetrieben</p>
2. Sem.	<p>Kosten- und Leistungsrechnung Produktions- und kostentheoretische Grundlagen – Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung – Voll- und Teilkostenrechnung – Betriebsergebnisrechnung – Entscheidungen mit Kostenrechnungsdaten – Ansätze der Prozesskostenrechnung</p> <p>Marketing Marketing-Begriff – Entwicklungsstufen und Orientierungsgrößen des Marketing, insbesondere des Dienstleistungs-Marketing – branchenspezifische Besonderheiten des (Dienstleistungs-)Marketing – Überblick über die Elemente eines Marketing-Konzepts – Marktforschung (Forschungsprozess, Aufgabenträger/organisatorische Einbindung, Kriterien zur Beurteilung der Informationsqualität, Untersuchungsobjekte) – Überblick über die 7 P's des Dienstleistungs-Marketing – Marketing-Managementprozess (Planung - Realisation - Kontrolle) Bei den vorgenannten Inhalten stehen grundlegende Einblicke in die Zusammenhänge des Marketing-Prozesses im Vordergrund. Die Vermittlung erfolgt im Rahmen einer umfassenden Management-Simulation.</p>
3. Sem.	<p>Bilanzierung Jahresabschluss (Ziele und Aufgaben) – Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz – bilanzielle Rechtsgrundlagen – Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung – Ausweis-, Ansatz- und Bewertungsvorschriften: Pflichten, Verbote, Wahlrechte – Vergleichende Darstellung der entsprechenden Merkmale und Regelungen nach IAS/IFRS – Grundlagen der Jahresabschlussanalyse</p> <p>Unternehmensbesteuerung Steuersystem – Besteuerungsverfahren – Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer – Besteuerungswirkungen ausgewählter betrieblicher Entscheidungen – Europäische Steuerharmonisierung</p> <p>Investition und Finanzierung Betrieblichen Finanzwirtschaft (Ziele und Aufgaben) – Finanzmärkte und Finanzinstitutionen – Finanzierungsarten und Finanzierungsquellen – Finanz- und Liquiditätsplanung – Grundlagen der Investitionsplanung – Verfahren der Investitionsrechnung</p>

<p>4. Sem.</p>	<p>Organisation und Projektmanagement Organisationstheorie und Organisationspraxis – Formen der Aufbauorganisation – Formen der Ablauforganisation – Neuere Entwicklungen der Unternehmensorganisation (z.B. Netzwerkorganisation) – Projektmanagement</p> <p>Personalwirtschaft Aufgaben, Ziele und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft – Entwicklungstendenzen in der Personalpolitik – Personalbedarfsplanung – Personalmarketing / Personalbeschaffung / Personalabbau – Personalentwicklung – Personaleinsatz und -verwaltung – Entlohnung und betriebliche Sozialpolitik – Personalcontrolling</p>
<p>5. Sem.</p>	<p>Finanzmanagement Ausgewählte Instrumente des Finanz- und Risikocontrollings – Cash Management - Finanzwirtschaft und Unternehmenszusammenschlüsse – Außenhandelsgeschäfte - Grundlagen der Außenhandelsfinanzierung – kapitalmarktorientierte Informationssysteme</p> <p>Bilanzanalyse Ziele und Grenzen der Bilanzanalyse - Quantitative Bilanzanalyse (finanz-/erfolgswirtschaftliche Kennzahlen einschl. Erfolgsspaltung) – Kennzahlensysteme – Cash-flow-Analyse – Kapitalflussrechnung – Segmentberichterstattung – Wertorientierte Bilanzanalyse – Qualitative Bilanzanalyse (Anhangsangaben, Lagebericht einschl. Risikobericht)</p> <p>Grundzüge der Konzernrechnungslegung Konzernabschluss (Grundlagen und Zwecke) – Konsolidierungsverfahren – Konzernanhang und Konzernlagebericht – wesentliche Unterschiede von HGB und IAS/IFRS</p>
<p>6. Sem.</p>	<p>Mitarbeiterführung Motivation – Qualifizierung/Weiterbildung – Mitarbeiterbindung – Personalführungsinstrumente und -systeme – Personalbewertungsinstrumente und -systeme – Employability / Selbstverantwortung – Kommunikation – Konfliktmanagement – Unternehmenskultur</p> <p>Unternehmensführung Strategische Unternehmensführung – Frühwarnsysteme – gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmung – Informationsmanagement – Prognosemodelle – Controlling – Führen mit Kennzahlen – Operations Research – Planungs- und Kontrollinstrumente – Grundlagen des Wissensmanagements</p> <p>Integrative Managementsysteme Kritische Diskussion vorhandener integrativer Managementsysteme, wie z.B. Prozessmanagement – Qualitätsmanagement – St. Gallerer Management – Grundlagen des Change Management</p>